

7.  
19.6.  
2022

RAFFINESSEN

ERST  
KLASSIK  
KAMMERMUSIK-  
FESTIVAL

DI 7.6., 19.30 Uhr  
Preisträgerkonzert  
Aula Cher Sarnen

DI 14.6., 19.30 Uhr  
Klaviertrio  
Aula Cher Sarnen

DO 16.6., 15 Uhr  
Wanderkonzert  
Kapelle Flüeli

SA 18.6., 20 Uhr  
Arcis Saxophon  
Quartett  
Kloster Engelberg

SO 19.6., 10.30 Uhr  
Matinée  
Altes Gymnasium  
Sarnen

Hauptponsoren:

**familia**

**SWISSLOS**  
Kulturförderung  
Kanton Obwalden

[www.erstklassik.ch](http://www.erstklassik.ch)

# RAFFINESSEN

## DI 7.6. PREISTRÄGERKONZERT

19.30 Uhr  
Aula Cher Sarnen

Aylen Pritchkin, Violine; Mehrfacher int. Preisträger  
Anton Gerzenberg, Klavier; 1. Preis Concours Géza Anda 2021

Schumann, Violinsonate Nr. 1, op. 105  
Janáček, Sonate für Violine und Klavier  
C.P.E. Bach, Fantasie fis-Moll für Violine und Klavier  
Franck: Sonate A-Dur für Violine und Klavier

## DI 14.6. KLAVIERTRIO

19.30 Uhr  
Aula Cher Sarnen

Hanna Weinmeister, Violine  
Anita Leuzinger, Violoncello  
Anton Kernjak, Klavier

Ouvertüre: «String Springers», Telemann, Concerto D-Dur für 4 Violinen  
(Preisträgerinnen Rotary Musikpreis 2022)

Programm Klaviertrio:  
Joachim Raff, Klaviertrio Nr. 2 G-Dur op. 112  
Franz Liszt, «Tristia – la vallée d'Obermann» (Fassung für Klaviertrio)  
György Kurtág, «Varga Bálint Ligatúrja» für Klaviertrio  
Robert Schumann, Klaviertrio Nr. 1 d-Moll, op. 63

## DO 16.6. WANDERKONZERT

15 Uhr  
Kapelle Flüeli

Lara Morger, Mezzosopran  
Lisa Gross, Englischhorn/Oboe  
Chiara Enderle Samatanga, Violoncello

17 Uhr  
Museum Bruder Klaus  
Sachseln

«Alone Together» mit Werken von Bach, Couperin, Debussy, Glass,  
Wagner bis Williams und Brauckholt.

Spaziergang nach  
Sachseln oder  
Postauto Flüeli –  
Sachseln 16.11 Uhr

## SA 18.6. ENGELBERG

20 Uhr  
Barocksaal Kloster  
Engelberg

Arcis Saxophon Quartett  
«American Dreams» mit Werken von Dvořák, Veldhuis, Bernstein, Barber  
und Gershwin

Endlose Prärielandschaften, der aufregende Puls der Stadt, die niemals  
schläft, das «swingende» Südstaatenleben, Geschichten voller Träume  
und Hoffnungen: in «American Dreams» nimmt das Quartett das Publikum  
mit auf einen musikalischen Streifzug durch Amerika.

## SO 19.6. MATINÉE

10.30 Uhr  
Altes Gymnasium  
Sarnen

Arcis Saxophon Quartett  
Werke von Farkas, Schostakowitsch, Kapustin, Schulhoff, Mozart und  
Gershwin

Tickets CHF 35–38  
Festivalpass CHF 100  
Bis 18 J. freier Eintritt  
Studierende CHF 15

www.erstklassik.ch

Herzlichen Dank für die Unterstützung!

Hauptsponsoren



Kulturförderung Kanton Obwalden, Einwohnergemeinde  
Sarnen; Einwohnergemeinde Engelberg; Einwohnergemeinde Sachseln;  
Einwohnergemeinde Alpnach

Sponsoren



Generalagentur  
Obwalden und Nidwalden

Ricola Schweiz AG; zb Zentralbahn AG

Stiftungen

Leister Stiftung,  
Schweizerisch Bayerische Wirtschafts- und Kulturförderung

Stand 28.3.2022

## AYLEN PRITCHIN VIOLINE

wurde in St. Petersburg geboren und hat am Tschaikowsky Konservatorium Moskau studiert. 2014 erhielt er den ersten Preis des renommierten Long-Thibaud Wettbewerbs. In den vorangegangenen Jahren hatte er bereits Preise zahlreicher Wettbewerbe erhalten. Aylen Pritchkin ist einer der interessantesten und vielseitigsten Geiger seiner Generation. Der junge Künstler hat «offensichtlich eine besondere Begabung mit einer hervorragenden musikalischen Kultur» (Bruno Monsiegeon).



© Andrej Grlic



## ANTON GERZENBERG

KLAVIER

1996 in Hamburg geboren, begann im Alter von vier Jahren mit dem Klavierspiel und wurde unter anderem von Julia Suslin und Julia Botchkovskaia

in Hamburg, Jan Jiracek von Arnim in Wien und aktuell von Pierre-Laurent Aimard in Köln unterrichtet. Kammermusikalisch ist er mit Musiker:innen wie Martha Argerich, Dora Schwarzberg und Alvisse Vidolin aufgetreten. 2021 gewann er den 1. Preis des Concours Géza Anda in Zürich.

## HANNA WEINMEISTER

VIOLINE

wurde in Salzburg geboren und begann schon während der Schulzeit mit ihrer Ausbildung am Mozarteum. Sie studierte an der Musikhochschule Wien und bei Zakhar Bron in Lübeck. Die mehrfache Preisträgerin ist seit 1998 Erste Konzertmeisterin des Orchesters der Oper Zürich. Sie spielt auf der Bennett Stradivarius aus dem Jahr 1692, die ihr von den AXA Versicherungen zur Verfügung gestellt wird.



## ANITA LEUZINGER

VIOLONCELLO

begann im Alter von fünf Jahren Cello zu spielen. Sie studierte bei Thomas Grossenbacher in Zürich und bei Thomas Demenga in Basel, wo sie ihr Solistendiplom «mit Auszeichnung» abschloss. 2008

gewann sie den renommierten Naumburg Wettbewerb in New York. Bereits mit 23 Jahren wurde sie Solocellistin des Tonhalle Orchester Zürich. Daneben widmet sie sich intensiv ihrer kammermusikalischen Leidenschaft und verfolgt ihre Solokarriere, die sie u. a. zum Lucerne Festival, zu den Salzburger Festspielen oder dem Davos Festival führten. Anita Leuzinger spielt ein Cello von Giovanni Battista Guadagnini aus dem Jahre 1752.

## ANTON KERNJAK KLAVIER

erhielt seine Ausbildung am Mozarteum in Salzburg und bei Rudolf Buchbinder in Basel, wo er seine Studien mit Auszeichnung abschloss. Er erhielt mehrere Auszeichnungen, darunter einen Preis beim Internationalen Johannes-Brahms-Wettbewerb. Als gefragter Kammermusiker geht er in verschiedenen Duo- und Trio-Besetzungen einer regen Konzerttätigkeit in Europa, Kanada, den USA und Japan nach. Seit mehreren Jahren spielt er im Duo mit der Cellistin Anita Leuzinger und arbeitet regelmässig mit Heinz Holliger zusammen. An der Hochschule für Musik in Basel ist Anton Kernjak Professor für Kammermusik.



© Felix Vratny

## STRING SPRINGERS VIOLINEN



Das Violin-Quartett mit den vier Alpnacher Musikschülerinnen Noë Kayser, Anna Lena Janach, Johanna Riek und Julia Riek hat am Rotary Musikpreis 2022 in Stans den 1. Preis errungen. Wir gratulieren herzlich und freuen uns, dass das Quartett als Ouvertüre am 14. Juni das Siegerwerk spielen wird.



© Cyrus-Allyar

## LARA MORGER

MEZZOSOPRAN

geboren in Sachseln, begann ihre musikalische Ausbildung auf der Violine und dem Fagott, bevor sie sich ganz dem Gesang zuwandte. 2020 schloss

sie ihren Bachelor in Oper, Konzert und Pädagogik bei Dorothea Wirtz mit Bestnote ab und begann ihr Masterstudium an der Hochschule der Künste in Bern bei Tanja Baumgartner. Heute tritt sie in der Schweiz, in Deutschland, Spanien und Frankreich sowohl in Opernproduktionen als auch konzertant und kammermusikalisch auf.

## LISA ANNA GROSS

OBOE/ENGLISCHHORN

schloss ihr Studium am Conservatoire Supérieur National de Musique et de Danse de Paris mit Auszeichnung ab. Sie spielt als Englischhornistin im Aarhus Symphoniorkester in Dänemark und organisiert mit Chiara Enderle die Kammermusikreihe «Musik im Morgental» in Zürich.



## CHIARA ENDERLE

SAMATANGA VIOLONCELLO

in Zürich geboren, erhielt wichtige Impulse von Thomas Grossenbacher (Zürich), Jens Peter Maintz (Berlin) und Steven Isserlis. Sie ist 1. Preisträgerin des

Internationalen Lutoslawski-Cellowettbewerbs in Warschau sowie des Pierre Fournier Awards in London und tritt regelmässig als Solistin mit namhaften Orchestern auf. Chiara ist Cellistin des Carmina Quartett.

## ARCIS SAXOPHON QUARTETT



© Harald Hoffmann

Mit brennender Leidenschaft begeistern die vier Musiker aus München das Publikum und lassen durch ihre charismatische Bühnenpräsenz den Funken überspringen. Das Ensemble studierte Kammermusik in der Klasse des Artemis Quartetts Berlin und bei Koryun Asatryan und Prof. Berger in München. Es wurde international mehrfach ausgezeichnet und gewann wichtige Wettbewerbe. Neben der Konzerttätigkeit in Deutschland und Europa (Philharmonie München, Philharmonie Berlin, Wigmore Hall London etc.) führten sie Konzertreisen in die ganze Welt.

CLAUS HIERLUKSCH (SOPRANSAXOPHON)

RICARDA FUSS (ALTSAXOPHON)

EDOARDO ZOTTI (TENORSAXOPHON)

JURE KNEZ (BARITONSAXOPHON)